

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 38 (1960)
Heft: 9

Rubrik: Launen der Natur! ; VAPKO-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

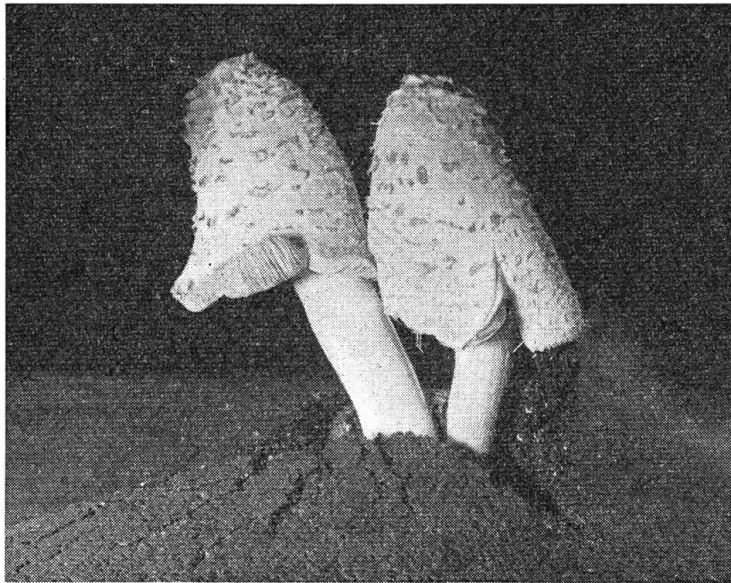
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Launen der Natur!

Wer erkennt diesen Pilz an seinem Standort?

Bekannt ist uns der Trottoirchampignon, *Agaricus bitorquis*, der unter Asphaltbelägen hervorstößt, ein Pilz mit immerhin fester Konsistenz.

Unser Pilz im Bild aber, der in einer dunklen Einstellhalle den 4 cm dicken Makadambelag gehoben und schließlich durchbrochen hat, ohne daß vom Innern der Halle weder Wärme noch Feuchtigkeit den Boden hierfür irgendwie verändert hat, ist der uns allen bekannte zarte Schopftintling, *Coprinus comatus*.



Wie dieser Fruchtkörper unverletzt diese Leistung vollbringt, entzieht sich unserer Erkenntnis. Für eine Erklärung, die dieses Rätsel zu lösen vermag, dankt zum voraus mit Pilzlergruß

Ed. Holliger, Hünibach, Sektion Thun

VAPKO-MITTEILUNGEN

Pilzkontrolleure!

Reserviert das Wochenende vom 22. und 23. Oktober für die interessante

Vapko-Tagung in Dornach SO!

Programm folgt.